

Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage

für den Parallelbetrieb mit Niederspannungsnetz / Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Bad Rodach

Photovoltaik (PV) Blockheizkraftwerk (BHKW) Wasserkraft Stromspeicher

Netzersatzanlage Sonstiges

- Bei Inbetriebsetzung und als Wiederholungsprüfung mind. alle 3 Jahre vom Errichter durchzuführen -

Inbetriebsetzung

Wiederholungsprüfung

Betreiber (Vertragspartner)

Anlagenanschrift

Name: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Errichter der Anlage

Telefax: _____

Name: _____

Bankverbindung _____

Straße: _____

Konto-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Bank: _____

Telefon: _____

BLZ: _____

Abbuchung (z. B. bei Überzahlung)

Allgemeines

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA

max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

Für PV-Anlagen (Modul-/Generatorleistung) P_{Agen} _____ kWp (maßgeblich für Einspeisevergütung)

Stromspeicher Speicherleistung kW _____ Speicherkapazität kWh _____

Umsetzung VDE-AR-N 4105 (Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz)

Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten ist vorhanden (ist mit der Anmeldung eingereicht worden)

Konformitätsnachweis für den NA-Schutz ist vorhanden

Bei zentraler NA-Schutz: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ ist erfolgreich durchgeführt

Blindleistungsregelung $\cos \varphi = 1$

Einstellwerte gemäß VDE-AR-N 4105 (Ländereinstellung) überprüft

Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu bzw. ab ist nicht relevant

Umsetzung § 6 EEG (Einspeisemanagement)

- Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ist vorhanden und funktionstüchtig
oder
 Wirkleistungseinspeisung ist am Netzverknüpfungspunkt auf 70 % begrenzt (*gilt nur für PV-Anlagen ≤ 30 kW*)
 Abweichender Einstellwert auf _____ % am Netzverknüpfungspunkt

- Rundsteuerempfänger
 Fernwirk-Technik

Mit welchen Betriebsmitteln wird die Wirkleistungseinspeisung begrenzt?

- im Wechselrichter
 mit Speichersystem
 mit _____

Abrechnungsmessung entsprechend VBEW Schaltbild

- A1 A2 A3 B1 B2 B3 B4
 C1 C2 C3 D1 D2 D3

- Einspeisemanagement ist vorhanden und funktionstüchtig

Anmerkungen

Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter, dass die Bedingungen nach DIN/VDE-Vorschriften sowie die VDEW-Richtlinien, insbesondere der VDEW-Richtlinie für den Parallelbetrieb mit dem

- Niederspannungsnetz / Mittelspannungsnetz, erfüllt sind.

Der Betreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Bad Rodach,

(Ort, Datum)

(Anlagenbetreiber)

(Anlagenerrichter)

Vom Netzbetreiber bei Abnahme auszufüllen

Inspektion	ja	nein
Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jederzeit zugängliche Schaltstelle; bestimmungsgemäße Trennfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau der Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schutzeinrichtungen	ja	nein
Ansprechen der Schutzeinrichtungen		
- Einphasiger Netzausfall bzw. Spannungsänderung (bei NS-Anschluss getrennt für alle drei Außenleiter; entfällt bei MS-Anschluss)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Dreiphasiger Netzausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation	ja	nein
Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschaltbedingungen nach VDEW-Richtlinie erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Termin Inbetriebnahme: _____ . _____ .20_____

- Erzeugungsanlage ohne Mängel
- Erzeugungsanlage mit Mängel Mängelschreiben

Bemerkung:

Bad Rodach, _____
Ort, Datum

_____ (Netzbetreiber)